

Ergeht an die Betriebe des
Verbandes der **Futtermittelindustrie**

Wien, 19. Juli 2024
Mag. Lotz / Weinzettl
DW 56/57

Lohnabschluss in der Futtermittelindustrie

Sehr geehrtes Mitglied,

die Lohnverhandlungen der Futtermittelindustrie konnten heuer mit folgendem Ergebnis abgeschlossen werden:

1. Erhöhung aller **Lohnkategorien um 5,0 %**, aufgerundet auf den nächsten vollen Euro.
2. Die **Dienstalterszulage** wurde **ebenfalls um 5,0 % erhöht** und kaufmännisch gerundet.
3. Die **Zehrgelder** wurden **um 5,0 % erhöht**.
4. Aufrechterhaltung der euromäßigen Überzahlung.
5. Es wurde eine **Vereinbarung (ZKV) zur Freizeitoption** abgeschlossen.
6. Als Geltungstermin wurde der **1. August 2024** vereinbart.
7. Es wurde ein Zusatzkollektivvertrag „MitarbeiterInnenprämie“ abgeschlossen, der eine freiwillige, steuer- und abgabefrei Gewährung von Einmalzahlungen an die ArbeiterInnen auf betrieblicher Ebene ermöglicht. Ein wortgleicher Zusatzkollektivvertrag wurde bereits am 12. April 2024 für die Angestellten abgeschlossen.

8. Zweijahresabschluss / Lohnabschluss 2025

Weiters wurde vereinbart, dass der nächste Lohnabschluss mit 1.8.2025 in Kraft tritt und sich wie folgt gestaltet:

Alle Euro-Werte des Lohnvertrages, werden um die durchschnittliche Inflationsrate der Monatswerte Juli 2024 bis inklusive Juni 2025, plus 0,5 % erhöht.

Die sich ergebenden Beträge sind kaufmännisch zu runden, außer jene des Punktes III. Lohnsätze, diese sind auf den nächsten vollen Euro aufzurunden.

Die Freizeitoption wird entsprechend angepasst und um ein Jahr verlängert.

Die Berechnung im Detail:

$((\text{Summe der VPI-Monatswerte Juli 2024 bis inklusive Juni 2025})/12)+0,5\% =$
Erhöhungsprozentsatz mit 1.8.2025

Für die Angestellten der Futtermittelindustrie konnte noch kein Abschluss erzielt werden, sobald dieser getätigt wurde, werden wir Sie umgehend informieren.

Freundliche Grüße

VERBAND DER FUTTERMITTELINDUSTRIE

Dr. Gerhard Bauernfeind e.h.

Mag. Katharina Kossdorff e.h.

Obmann

Geschäftsführerin

Beilagen